

3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young. Juli 2014. Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>

Veröffentlichung des 3P Anti-trafficking Policy Index 2013

- **Abnehmende Bemühungen bei der Bekämpfung von Menschenhandel**
 - **Weltweiter Durchschnitt auf dem niedrigsten Stand seit 2008**

Abnehmende Bemühungen im Kampf gegen Menschenhandel 2013

Das Länderranking des 3P Anti-Trafficking Policy Index im Jahr 2013 (Projektleiterin: Seo-Young Cho, Philipps-Universität Marburg) wurde veröffentlicht. Die weltweite Untersuchung der Länderstrategien zur Bekämpfung von Menschenhandel zeigt, dass sich die Bemühungen zum Vorgehen gegen Menschenhandel verringert haben.

Von den drei untersuchten politischen Dimensionen (šprosecutionš - strafrechtliche Verfolgung, šprotectionš - Opferschutz und špreventionš - Prävention), die der 3P Index in der Evaluation berücksichtigt, weist der Aspekt der Verfolgung ó Bestrafung von StraftäterInnen ó die größten Rückschritte auf. Darüber hinaus haben sich die Bemühungen zum Opferschutz ó der Schutz der Menschenrechte für Opfer von Menschenhandel ó ebenfalls verringert (siehe untenstehende Tabelle).

Der weltweite Bewertungsdurchschnitt für die Dimension der strafrechtlichen Verfolgung ist von 3,6 im Jahr 2012 auf 3,41 für 2013 gefallen (Skala von 1 - 5, wobei ein höherer Wert größere politische Bemühungen widerspiegelt). Das Ergebnis zur Dimension des Opferschutz hat sich im Vergleich zu 2012 (2.83) im Jahr 2013 (2.74) ebenfalls verringert. Die Bemühungen zur Präventionspolitik weisen ebenfalls leichte Rückschritte auf: während in 2012 noch ein Wert von 3.47 erzielt wurde, fällt der Durchschnitt 2013 auf 3.42. Das Gesamtergebnis des 3P Index (die Summe der Ergebnisse zu Verfolgung, Opferschutz und Prävention) fällt somit von 9.9 für 2012

3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young, Juli 2014, Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>

auf 9.6 für 2013 (auf einer Skala von 3 ó 15). Dieses Ergebnis bedeutet den niedrigsten Stand des 3P Index seit 2008.

Tabelle. 3P Anti-trafficking Policy Index óDurchschnittswerte weltweit, 2000-2013

Jahr	Strafverfolgung (Skala 1-5)	Opferschutz (Skala 1-5)	Prävention (Skala 1-5)	Zusammen- gefasster 3P (Skala 3-15)	Anzahl betrachteter Länder
2000	2.89	2.25	2.49	7.58	81
2001	2.97	2.47	2.79	8.22	90
2002	3.12	2.76	3.24	9.15	119
2003	3.33	2.67	2.98	9.03	136
2004	3.39	2.73	3.12	9.27	154
2005	3.55	2.80	3.19	9.58	159
2006	3.61	2.77	3.14	9.54	164
2007	3.69	2.72	3.06	9.48	171
2008	3.73	2.81	3.22	9.77	176
2009	3.75	2.80	3.28	9.85	177
2010	3.65	2.82	3.40	9.89	184
2011	3.70	2.73	3.37	9.81	185
2012	3.60	2.83	3.47	9.90	188
2013	3.41	2.74	3.42	9.60	188

Hinweis: Für die Bereiche Verfolgung, Opferschutz und Prävention bedeutet der Wert 1 škeinerlei politische Bemühungenó und der Wert 5 šuneingeschränktes Engagementó. Der Wert 4 bezeichnet angemessene Bemühungen, 3 moderate Bemühungen und 2 unzureichende Bemühungen.

Mangelnder Opferschutz und schwache strafrechtliche Vollstreckung

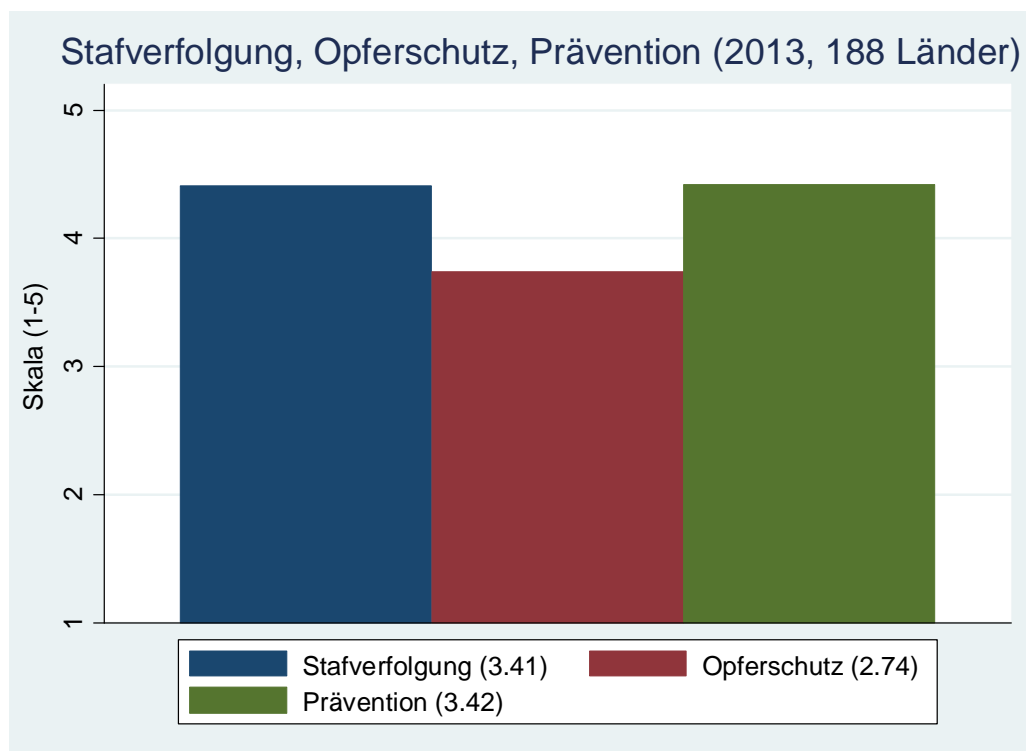
Das Ergebnis zur Evaluierung des Opferschutzes liegt weiter hinter dem der anderen betrachteten Bereiche: während der Teilbereich Opferschutz einen Wert von 2.74 erzielt, kann für die strafrechtliche Verfolgung der Wert 3.41 und für Präventionsbemühungen 3.42 dokumentiert werden (siehe nachstehende Abbildung). Diese Ergebnisse zeigen, dass die untersuchten Länder

3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young, Juli 2014, Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>

im Vergleich zu den Bereichen Strafjustiz und Kriminalitätsprävention vor allem ihr Engagement zum Schutz der Menschenrechte für Opfer von Menschenhandel vernachlässigen.

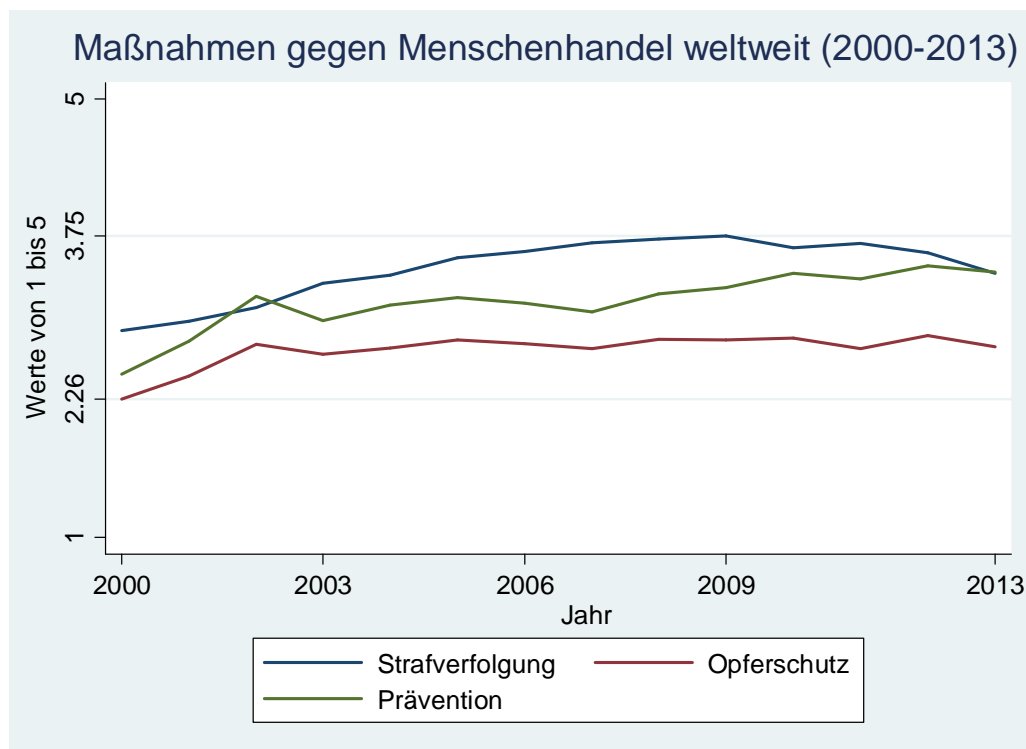


Tatsächlich sind die schwachen Bemühungen im Bereich des Opferschutz bereits seit Beginn der Erhebung des 3P Index im Jahr 2000 erkennbar (siehe untenstehende Abbildung). Der niedrige Wert bei den Bemühungen zum Opferschutz rührt vor allem daher, dass in vielen Ländern die akkurate Identifikation von Opfern versäumt wird. Daraus folgt, dass vielen Betroffenen von Menschenhandel der Status als Opfer verweigert wird, so dass es stattdessen, unter Berufung auf Zuwanderungsgesetze oder Ähnliches, zur Bestrafung oder Abschiebung von Opfern als illegalen EinwandererInnen kommt.

3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young, Juli 2014, Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>



Auf der anderen Seite ist der aktuelle Rückgang im Bereich östrafrechtliche Verfolgungö in der unzureichenden strafrechtlichen Vollstreckung begründet, die wiederum eine geringe Anzahl Verurteilungen und weniger tatsächliche, strafrechtliche Verfolgungsprozesse zur Folge hat. Abgesehen davon, dass die meisten Länder offiziell eine Gesetzgebung zur Bekämpfung von Menschenhandel aufweisen können, wird lediglich 36 Länder ein hoher Grad an strafrechtlicher Vollstreckung (Wert 5) zugeschrieben. Dahingegen konnte für mehr als ein Viertel (48) der betrachteten Länder keine bedeutenden Bemühungen zur strafrechtlichen Verfolgung von StraftäterInnen (die letztendlich zu tatsächlichen Verurteilungen führen) erfasst werden (Wert 1 und 2).

3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young. Juli 2014. Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>

Die besten Ergebnisse erzielen Spanien und Polen mit dem maximalen Gesamtwert

Für 2013 weisen nur Spanien und Polen den maximalen Wert des 3P Index (15) auf, indem sie den höchstmöglichen Wert (5) in allen betrachteten politischen Dimensionen erreichen. 2012 haben dies noch 5 Länder (Frankreich, Niederlande, Australien, Südkorea und die Schweiz) geschafft. Allerdings ist keines dieser Länder in der Bestenliste von 2013 vertreten.

Die Gruppe, die am zweitbesten abgeschnitten hat, besteht vor allem aus europäischen Ländern ó Österreich, Belgien, Italien, Irland, Schweiz, Finnland, Slowenien und Portugal, aber auch Moldawien, Guatemala und Armenien. Andererseits bleiben einige Industriestaaten in ihren Bemühungen zur Bekämpfung von Menschenhandel zurück. Deutschland, die Niederlande, Frankreich, Australien und Norwegen belegen Platz 30 (von 188 Ländern) mit einem Gesamtergebnis von 12 für den 3P-Index. Dänemark und Neuseeland sind mit einem Wert von 11 (Platz 51) noch weiter abgeschlagen, genauso wie Japan mit Platz 71 und einem 3P Gesamtergebnis von 10. Diese Ergebnisse zeigen, dass sogenannte šentwickelteö Länder trotz gut ausgestalteter Rechtssysteme und Institutionen sich nicht zwingend um die Bekämpfung von Menschenhandel und den Schutz seiner Opfer bemühen.

Dahingegen weisen die Letztplatzierten ó Syrien und Nordkorea ó für alle betrachteten politischen Dimensionen den Wert 1 auf.



3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young. Juli 2014. Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>

Der 3P Anti-trafficking Policy Index

- Der 3P Index bewertet staatliche Bemühungen zur Bekämpfung von Menschenhandel in den 3 wesentlichen Bereichen politischer Verfahrensweisen ó Verfolgung von StraftäterInnen, Schutz der Opfer von Menschenhandel und Prävention von Menschenhandel (prosecution, protection, prevention ó šdie 3 Pøš). Der 3P-Index ermöglicht eine quantitative Bewertung der politischen Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels auf einer Skala von eins (keinerlei Bemühungen) bis fünf Punkten (uneingeschränktes Engagement) für jede Kategorie der 3Ps. Darüber hinaus wird auf einer Skala von drei bis 15 Punkten eine Gesamtwertung aus der Summe der drei Teilbereiche erzielt.
- Der 3P-Index wurde im Jahr 2010 von Seo-Young Cho im Rahmen eines Projekts der Europäischen Union zur Erfassung der Daten zum Menschenhandel entwickelt. Das Länderrating im Rahmen des 3P-Indexes für den Bereich Menschenhandel wird jährlich von der Marburger Forschungsgruppe Empirische Institutionenökonomie veröffentlicht.

Download und weiterführende Informationen zum 3P Index:

www.economics-human-trafficking.net

Thematische Abhandlung zum 3P Index:

Cho, Seo-Young, Axel Dreher and Eric Neumayer. 2014. The Determinants of Anti-trafficking Policies - Evidence from a New Index. *Scandinavian Journal of Economics* 116:429ó454.

Kontakt (Autorin des Index):

Prof. Dr. Seo-Young Cho

Juniorprofessorin Empirical Institutional Economics

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften (FB 02)

Philipps-Universität Marburg

Barfußertor 2

D-35037 Marburg

Telefon. 49 (0)6421-28-23996

Email: seo.cho@wiwi.uni-marburg.de

Web: www.uni-marburg.de/fb02/empinsti

3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young. Juli 2014. Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>**Länderranking: 3P Index 2013 (188 Länder)**<http://www.economics-human-trafficking.net/>

Rangfolge	Land	Stafverfolgung (Skala 1-5)	Opferschutz (Skala 1-5)	Prävention (Skala 1-5)	Zusammen- gefasster 3P (Skala 3-15)
1	Polen	5	5	5	15
1	Spanien	5	5	5	15
3	Österreich	5	4	5	14
3	Belgien	5	4	5	14
3	Moldawien	5	5	4	14
3	Italien	5	5	4	14
3	Irland	4	5	5	14
3	Guatemala	5	4	5	14
3	Armenien	5	4	5	14
3	Schweiz	5	5	4	14
3	Finnland	4	5	5	14
3	Slowenien	4	5	5	14
3	Portugal	4	5	5	14
14	Nicaragua	5	4	4	13
14	Vereinigten Staaten	5	3	5	13
14	Bulgarien	5	4	4	13
14	Brasilien	5	3	5	13
14	Montenegro	4	4	5	13
14	Philippinen	5	3	5	13
14	Kanada	5	3	5	13
14	Griechenland	5	3	5	13
14	Tschechische Republik	5	4	4	13
14	Südkorea	5	3	5	13
14	Chile	5	4	4	13
14	Kosovo	5	4	4	13
14	Schweden	5	4	4	13
14	Vereinigtes Königreich	5	3	5	13
14	Nigeria	4	5	4	13
14	Kasachstan	5	4	4	13



3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young. Juli 2014. Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>

30	Argentinien	5	4	3	12
30	Burma/Myanmar	5	2	5	12
30	Norwegen	4	5	3	12
30	Mosambik	5	2	5	12
30	Usbekistan	4	3	5	12
30	Australien	4	3	5	12
30	Zypern	4	3	5	12
30	Slowakische Republik	4	4	4	12
30	Niederland	5	3	4	12
30	Burkina Faso	5	3	4	12
30	Serbien	5	3	4	12
30	Deutschland	4	3	5	12
30	Mazedonien	4	3	5	12
30	Frankreich	4	3	5	12
30	Mexiko	5	3	4	12
30	Taiwan	5	3	4	12
30	Ungarn	5	3	4	12
30	Ecuador	5	4	3	12
30	VAE	4	3	5	12
30	Costa Rica	4	4	4	12
30	Rumänien	5	3	4	12
51	Elfenbeinküste	4	2	5	11
51	Dänemark	4	3	4	11
51	Neuseeland	2	4	5	11
51	Ghana	4	4	3	11
51	Paraguay	4	3	4	11
51	Israel	5	3	3	11
51	Bahamas	4	3	4	11
51	Lettland	3	4	4	11
51	Thailand	4	3	4	11
51	Ukraine	4	3	4	11
51	Kolumbien	4	3	4	11
51	Senegal	3	4	4	11
51	Peru	4	3	4	11

3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young. Juli 2014. Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>

51	Aserbaidtschan	4	3	4	11
51	Georgien	4	3	4	11
51	Bosnien und Herzegowina	4	3	4	11
51	Südafrika	4	3	4	11
51	China	4	2	5	11
51	Kroatien	3	3	5	11
51	Barbados	3	5	3	11
71	Tschad	4	3	3	10
71	Kambodscha	4	2	4	10
71	Nepal	4	3	3	10
71	Jordanien	4	3	3	10
71	Sambia	3	3	4	10
71	Litauen	4	3	3	10
71	Benin	4	3	3	10
71	Bangladesch	5	2	3	10
71	Ruanda	3	3	4	10
71	Vietnam	4	2	4	10
71	Niger	4	3	3	10
71	Laos	4	2	4	10
71	Indonesien	4	2	4	10
71	Albanien	3	3	4	10
71	Suriname	4	3	3	10
71	Japan	4	3	3	10
71	Kamerun	3	3	4	10
71	El Salvador	4	2	4	10
71	Luxemburg	4	3	3	10
71	Dominikanische Republik	4	3	3	10
93	Kenia	4	2	3	9
93	Jamaika	3	3	3	9
93	Aruba	3	3	3	9
93	Bahrain	4	2	3	9
93	Malawi	4	1	4	9
93	Republik Kongo	2	3	4	9
93	Macau	3	2	4	9

3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young. Juli 2014. Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>

93	Madagaskar	4	2	3	9
93	Burundi	3	2	4	9
93	Fidschi	3	3	3	9
93	Singapur	3	3	3	9
93	Türkei	4	2	3	9
93	Ägypten	2	4	3	9
93	Tunesien	3	2	4	9
93	Sudan	3	3	3	9
93	Sri Lanka	3	2	4	9
93	Swasiland	2	3	4	9
93	Mongolei	4	2	3	9
93	Hongkong	4	2	3	9
93	Kap Verde	3	3	3	9
93	Malta	3	3	3	9
93	Malaysia	4	2	3	9
93	Trinidad & Tobago	4	2	3	9
93	Weißrussland	3	2	4	9
93	Estland	3	3	3	9
93	Liberia	3	3	3	9
93	DR Kongo	2	3	4	9
93	Namibia	3	3	3	9
93	Afghanistan	4	2	3	9
93	Katar	3	3	3	9
93	Äthiopien	4	2	3	9
93	Gabun	3	3	3	9
123	Tadschikistan	3	2	3	8
123	Island	2	3	3	8
123	Kirgisische Republik	3	2	3	8
123	Mauritius	3	2	3	8
123	Oman	3	3	2	8
123	Turkmenistan	3	2	3	8
123	Antigua und Barbuda	2	3	3	8
123	Kuba	2	4	2	8
123	Belize	2	2	4	8

3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young. Juli 2014. Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>

123	Libanon	4	1	3	8
123	Panama	3	2	3	8
123	Tansania	3	2	3	8
123	Saudi-Arabien	2	3	3	8
123	Honduras	3	2	3	8
123	Malediven	3	2	3	8
123	Bolivien	3	3	2	8
123	Lesotho	2	2	4	8
123	Togo	3	2	3	8
123	St. Vincent	2	3	3	8
123	Komoren	3	2	3	8
123	Sierra Leone	2	3	3	8
123	Dschibuti	3	2	3	8
123	Haiti	2	3	3	8
123	Uganda	3	2	3	8
123	Russland	4	2	2	8
148	Indien	2	2	3	7
148	Gambia	2	2	3	7
148	Guyana	3	2	2	7
148	Irak	2	2	3	7
148	Salomoninseln	2	3	2	7
148	St. Lucia	2	2	3	7
148	Curacao	2	2	3	7
148	Guinea	3	2	2	7
148	Simbabwe	3	2	2	7
148	Botswana	2	2	3	7
148	Venezuela	2	2	3	7
148	Pakistan	3	2	2	7
148	Osttimor	2	2	3	7
148	Angola	2	2	3	7
148	Uruguay	2	2	3	7
148	Brunei	2	2	3	7
148	Marokko	2	2	3	7
148	Mikronesien	3	1	3	7



3P Anti-trafficking Policy Index 2013 Bericht

(Cho, Seo-Young. Juli 2014. Philipps-Universität Marburg)

<http://www.economics-human-trafficking.net/>

148	Somalia	2	2	3	7
167	Palau	2	2	2	6
167	Algerien	2	2	2	6
167	Seychellen	2	2	2	6
167	Kuwait	2	2	2	6
167	Papua-Neuguinea	3	1	2	6
167	Libyen	2	2	2	6
167	Jemen	2	2	2	6
167	Kiribati	2	2	2	6
167	Marshallinseln	2	1	2	5
167	Mauretanien	2	1	2	5
167	Guinea-Bissau	2	2	1	5
167	Eritrea	2	1	2	5
167	Mali	2	2	1	5
167	Tonga	1	2	2	5
167	Zentralafrikanische Rep.	2	2	1	5
167	Äquatorialguinea	2	1	2	5
183	Süd Sudan	1	1	2	4
183	Iran	2	1	1	4
183	Bhutan	1	2	1	4
186	Nordkorea	1	1	1	3
186	Syrien	1	1	1	3
	BES-Inseln		1		1